

Bitte Absender nicht vergessen!
Name, Vorname

Ggf. Institution

Adresse

Stadt Ehingen
z.H. Bettina Gühr
Marktplatz 1

89584 Ehingen (Donau)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich an, um uns die Planung zu erleichtern.
Anmeldungen bitte **möglichst bis zum 12.12.2011** mit der vorgesehenen Antwortkarte.

Teilen Sie uns bitte auch mit, an welchen Arbeitsgruppen Sie teilnehmen möchten. Sollten Sie einen Themenbereich vermissen, können Sie uns gerne ansprechen.

Ansprechpartnerin

Bettina Gühr
Tel. 07391 / 503-141
Fax 07391 / 503-4141
Mail: b.gühr@ehingen.de
Geschäftsstelle Ehingen, Marktplatz 1, 89584 Ehingen (Donau)

Moderation

Sophia Dolata, FamilienForschung Baden-Württemberg
Christine Ehrhardt, FamilienForschung Baden-Württemberg
Andreas Reuter, Kommunalverband Jugend und Soziales
sowie weitere Moderatorinnen und Moderatoren aus Ehingen

Kooperationspartner

Die „Zukunftswerkstatt familienfreundliches Ehingen“ wird von der Stadt Ehingen in Zusammenarbeit mit der FamilienForschung Baden-Württemberg und dem Kommunalverband Jugend und Soziales veranstaltet.



Die FamilienForschung Baden-Württemberg unterstützt mit dem „Kompetenzzentrum Familienfreundliche Kommune“ die familienfreundlichen Aktivitäten in den Gemeinden und Städten. Das Kompetenzzentrum ist Teil der Landesinitiative „Kinderland Baden-Württemberg“ und arbeitet im Auftrag des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg.

Kontakt: Sophia Dolata, FamilienForschung BW,
Tel. 0711 / 641-2421, www.familienfreundliche-kommune.de



Der Kommunalverband Jugend und Soziales unterstützt die Einbeziehung von engagierten Bürgern zur Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit in den Kommunen.

Kontakt: Andreas Reuter, Kommunalverband Jugend und Soziales BW,
Tel. 0711 / 6375-212, www.kvjs.de



Herzliche Einladung

“Zukunftswerkstatt familienfreundliches Ehingen“



**Samstag, 14. Januar 2012,
10 bis 16 Uhr in der
Längenfeldschule,
Wittumweg 21, 89584 Ehingen**





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte Sie herzlich einladen zur
„Zukunftswerkstatt familienfreundliches Ehingen“.

Dem Gemeinderat und mir liegt die Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenfreundlichkeit sehr am Herzen. Wir haben in der Vergangenheit bereits einiges erreicht, aber dabei wollen wir es nicht bewenden lassen: Ehingen soll mit seinen Teilorten auch in Zukunft ein attraktiver Lebensmittelpunkt für Jung & Alt bleiben. Deshalb möchten wir die örtlichen Angebote und Rahmenbedingungen auf den Prüfstand stellen. Dazu brauchen wir **Sie** als Experten in eigener Sache - Ihre Meinungen, Ihre konstruktive Kritik und Ihre Ideen!

Was ist in Ehingen familienfreundlich? Was noch nicht? Wie soll sich unsere Stadt für Kinder, Jugendliche, Senioren und Familien in den nächsten Jahren weiter entwickeln? Wie wollen wir in Zukunft hier leben?

Alle interessierten Bürger/innen, sowie Vertreter/innen der Einrichtungen, Geschäfte, Betriebe, Kirchen und Vereine sind eingeladen, am 14. Januar 2012 gemeinsam gute Ideen und Handlungsansätze für ein kinder-, jugend-, seniorenfreundliches Ehingen zu entwickeln.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Ihr
Alexander Baumann
Oberbürgermeister

Machen Sie mit!

Veranstaltungsprogramm

- 10:00 **Begrüßung und Einführung**
Alexander Baumann, Oberbürgermeister der Stadt Ehingen
Moderation: Sophia Dolata, Christine Ehrhardt, Andreas Reuter
- 10:15 **Ausgangssituation**
Wie familienfreundlich ist Ehingen und seine Teilorte heute? – Stärken, Schwächen, Ideen
- 11:30 **Ziele für die Zukunft**
Familien, Jung & Alt in Ehingen und seinen Teilorten 2020 – wie wir zukünftig in Ehingen leben wollen. Wir arbeiten dazu in vier Arbeitsgruppen:
- A Kinder, Eltern und ihre Chancen in Ehingen**
Wie müssen die Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsangebote beschaffen sein – damit *alle* Kinder bestmögliche Entwicklungschancen haben und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gelingt?
- B Jugend in Ehingen**
Schule-Ausbildung-Beruf, Freizeit & Locations – was „geht“ in Ehingen?
- C Älter werden in Ehingen**
Was braucht Ehingen für ein gelingendes Zusammenleben – damit alle Generationen auch in Zukunft Rückhalt und Wertschätzung erfahren? Wie müssen Angebote und Infrastruktur aussehen?
- D Lebensraum für Familie in Ehingen**
Wie müssen Wohnen, Wohnumfeld und eine familiengerechte Infrastruktur gestaltet sein – damit Ehingen auch in Zukunft ein attraktiver Lebensmittelpunkt für Familien bleibt?
- 13:00 **Mittagessen**
- 13:45 **Werkstätten zur Verwirklichung der Ziele (A bis D)**
Die wichtigsten nächsten Schritte
- 15:15 **Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen**
Empfehlungen für ein familienfreundliches Ehingen
- 15:45 **Ausblick auf das weitere Vorgehen**
Alexander Baumann, Oberbürgermeister der Stadt Ehingen



Antwortkarte

Bitte abtrennen, ausfüllen und **bis möglichst Freitag, 12. Dezember 2011** zurücksenden. Absender auf der Rückseite bitte nicht vergessen.

Zukunftswerkstatt
Samstag, 14. Januar 2012

Teilnahme

Ich/Wir nehme/n mit ____ Person/en an der Zukunftswerkstatt teil.

Arbeitsgruppe

Ich/Wir möchte/n voraussichtlich in folgender Arbeitsgruppe mitarbeiten:

- A Kinder, Eltern und ihre Chancen in Ehingen**
- B Jugend in Ehingen**
- C Älter werden in Ehingen**
- D Lebensraum für Familie in Ehingen**

Kinderbetreuung während der Veranstaltung

Ich/Wir melde/n ____ Kinder im Alter von _____ Jahren zur Kinderbetreuung an.

Bitte geben Sie für evtl. Rückfragen Ihre Telefonnummer an: _____ / _____

Die Stadt Ehingen bietet während der Veranstaltung eine Kinderbetreuung an!